



FOLGE 47
Juni 2003

Gemeindezeitung **Grünau im Almtal**

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE **vom 22. Mai 2003**

INHALT

Darlehensaufnahmen.....	1
Autofreier Tag 2003.....	1
Gemeindestraßenbau 03.....	2
Flächenwidmungsplan	2
Straßenbeleuchtung.....	2
Vereinbarung.....	2
Flächenwidmungsplan- änderungen.....	3
Straßenverbreiterungen.....	3
Straßenverlegung	3
Betreubares Wohnen	3
Wanderweg Almsee	3
Projekt „Kasberg 2000“.....	3
Liquiditätsüberbrückungs- darlehen	3
Gemeindeamtsleiter.....	3
Ehrungen.....	4
Grundstücksverkauf.....	4
Lob für Spielplatz.....	4
Fahrt in die Ukraine.....	4
Müllabfuhrtermine.....	4
Bericht des Bürgermeisters...	5
Ortsfest 2003.....	6
Almtaler Bauern	6
Bericht des Kindergartens	7
Feuerlöscherüberprüfung.....	7
Information der Ortsbauernschaft	8
Neues aus der Volksschule Grünau	9-12
Wir können HELFEN.....	12

Beilage:
Index „GrünauteXt“

Aufnahme eines Landesdarlehens für die Abwasserbeseitigungsanlage Grünau im Almtal - Bauabschnitt 05

Der Gemeinderat hat vorbehaltlich der Genehmigung durch die Oö. Landesregierung die Aufnahme eines Landesdarlehens für den 5. Bauabschnitt der Ortskanalisation in Höhe von € 137.400,— beschlossen.

Der entsprechende Schuldschein sieht ein zinsfreies Darlehen für einen Zeitraum von 10 Jahren vor.

Darlehen für den 2. und 3. Bauabschnitt der Ortskanalisation

Im Zuge einer Umschuldung hat der Gemeinderat beschlossen, für den 2. Bauabschnitt der Ortskanalisation ein Darlehen in Höhe von € 1.209.000,— bei der Österreichischen Postsparkasse aufzunehmen.

Für den 3. Bauabschnitt der Ortskanalisation erfolgte eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 643.000,— bei der Almtaler Volksbank Scharnstein.

Europaweiter autofreier Tag am 22. September 2003 - Teilnahme

Die Gruppe Mobilität der Lokalen Agenda 21 wurde mit der Organisation und Durchführung verschiedener Maßnahmen am autofreien Tag, dem 22.9.2003, betraut. Der Gemeinderat hat dafür einen Betrag bis zu € 700,— genehmigt.

Außerdem wurde die Charta 2003 für den europaweiten autofreien Tag „Mobil - ohne eigenes Auto!“ beschlossen.

Grünau ONLINE
www.gruenau.at

Gemeindestraßenbau 2003

Der Gemeinderat hat für dieses Vorhaben einen geänderten Finanzierungsplan beschlossen. Es wird von voraussichtlichen Gesamtkosten von € 185.000,— ausgegangen. Die Einnahmenerwartungen bei den Ertragsanteilen müssen gegenüber dem Voranschlag zurückgenommen werden. Andererseits ist zur Beseitigung von Hochwasserschäden mit Mehrausgaben zu rechnen. Das bedeutet, dass der in der bisherigen Fassung des Finanzierungsplanes vorgesehene Anteilsbetrag aus dem ordentlichen Haushalt nicht zugeführt werden kann. Die Interessenleistungen aus Verkehrsflächenbeiträgen bleiben ebenfalls hinter den Erwartungen zurück. Die Gemeinde ist daher gezwungen, für den Straßenbau ein Darlehen in Höhe von € 63.800,— aufzunehmen.

Der Gemeinderat hat Aufträge für den Straßenbau an die Firmen Swietelsky, Mittendorfer und Team-Bau vergeben. Die detaillierte Abwicklung wurde dem Straßenausschuss übertragen. Neben verschiedener dringend notwendiger Straßenbaumaßnahmen, sollen auch Sanierungsmaßnahmen an insgesamt 10 Brücken und Stegen vorgenommen werden.

Flächenwidmungsplan Nr. 4 und Örtliches Entwicklungskonzept - Genehmigung in abgeänderter Fassung

Der Gemeinderat hat den Flächenwidmungsplan Nr. 4 und das Örtliche Entwicklungskonzept in geänderter Fassung beschlossen, weil das Land Oberösterreich Versagungsgründe bekannt gegeben hat.

Zur Rechtskraft ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich.

Änderung des Finanzierungsplanes für das Energie-Contracting „Straßenbeleuchtung“

Für dieses Projekt sind voraussichtliche Gesamtkosten von € 235.000,— veranschlagt.

Folgende Änderungen hat der Gemeinderat beschlossen:

Der Anteilsbetrag aus dem ordentlichen Haushalt in Höhe von € 30.000,— wird durch eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe ersetzt. Der Landeszuschuss musste von € 18.200,— auf € 2.971,— reduziert werden. Die beantragten Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von insgesamt € 100.000,— werden im Ausmaß von € 95.000,— zugesichert. Die sonstigen Einnahmen aus dem Energie-Contracting werden von € 86.800,— auf € 107.029,— erhöht.

Vereinbarung mit dem Gemeindearzt wegen Benützung von Räumen im Volksschulgebäude während der Um- und Zubaumaßnahmen seiner Ordination

Herr Dr. Stefan Trautwein ist mit dem Ersuchen an die Gemeinde herangetreten, während der Zeit der Um- und Zubauarbeiten in seiner Ordination Räume der Volksschule benützen zu dürfen. In der Zeit vom 11. Juli bis voraussichtlich eine Woche vor Schulbeginn wird Herr Dr. Trautwein seine Arztpraxis in die Klassenzimmer des Erdgeschoßes der Volksschule Grünau verlegen.

Der Gemeinderat hat eine entsprechende Vereinbarung mit Herrn Dr. Stefan Trautwein abgeschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderungen

Für die beantragten Änderungen Nr. 01 (Huemer) u. Nr. 02 (Stadler) hat der Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens beschlossen. Voraussetzung dafür ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.

Verbreiterung der Kalkofenstraße in der Wendtsiedlung

Die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde GZ: 12562-1 vom 11.4.2003 des DI. Reinhard Vana, Gmunden, wurde genehmigt.

Verbreiterung der Steinmaurersiedlungs- straße (an Stelle des Wendehammers)

Der Gemeinderat hat die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde des DI. Vana, Gmunden, vom 30.4.2003, GZ: 12780, beschlossen.

Verlegung der Alimann-Gemeindestraße im Bereich der Liegenschaft Stadlhuber

Nach der Vermessungsurkunde des DI. Reinhard Vana, Gmunden, GZ: 12725-1, hat der Gemeinderat die Verlegung der Alimann-Gemeindestraße im Bereich der Liegenschaft Stadlhuber (Einbindung in die Schindlbach-Gemeindestraße) genehmigt.

Betreubares Wohnen

Auf Grund des Antrages des Sozialausschusses wurde beschlossen, an das Land OÖ das Ansuchen wegen Errichtung von 12 betreubaren Wohnungen einzubringen.

Wanderweg Almsee - neuer Finanzierungsplan

Bei diesem Vorhaben wird von voraussichtlichen Gesamtkosten von € 131.000,— ausgegangen.

Der Gemeinderat musste den ursprünglich vorgesehenen Anteilsbetrag aus dem ordentlichen Haushalt von € 43.698,— in eine Darlehensaufnahme in gleicher Höhe abändern.

Ausbauprojekt „Kasberg 2000“ der Kasberglift GesmbH & Co KG

Der Gemeinderat hat für das Ausbauprojekt „Kasberg 2000“ der Kasberglift GesmbH & Co KG die volle Unterstützung und die Weitergabe aller vom Bund und Land über die Gemeinde gewährten Förderungen an das Liftunternehmen beschlossen.

Übernahme einer Ausfallhaftung für ein Liquiditätsüberbrückungs- darlehen der Kasberglift GesmbH & Co KG

Dem Ansuchen der Kasberglift GesmbH & Co KG auf Übernahme der Besicherung eines Liquiditätsüberbrückungsdarlehens bis 31.1.2003 (Übernahme einer Ausfallhaftung) wurde vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung entsprochen.

Gemeindeamtsleiter(in) - Postenvergabe

Der Dienstposten des Gemeindeamtsleiters(leiterin) wurde an den Bewerber Christoph Hühmayr aus Scharnstein vergeben.

Ehrung verdienter Gemeindebürger

Der Gemeinderat hat in einer vertraulichen Sitzungsteil die Ehrung verdienter Gemeindebürger beschlossen.

Verkauf des Grundstückes 749/2, KG Grünau, an Herrn Horst Sternberger

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, an Herrn Horst Sternberger das Grundstück Nr. 749/2, auf dem sich das Wohnhaus des Genannten Grünau im Almtal 612 befindet, zu verkaufen.

Ein Lob für unseren Spielplatz

E-mail von Herrn
Alexander Lammer-
Lackner vom 4.5.2003



Vor einigen Tagen besuchte ich mit meiner Familie den Spielplatz in Grünau! Ich bin begeistert! Endlich hat man sich einmal Gedanken über eine sinnvolle Spielplatzgestaltung gemacht. Eigentlich könnten sich sehr viele Gemeinden an diesem Spielplatz ein Beispiel nehmen. Absolut gut gelungen!

- Rückzugsmöglichkeiten bei Schlechtwetter (die für Erwachsene uneinschaubar sind, sprich Platz über der Sandkiste)
- Einbringung der Alm ins Spielplatzgelände
- Ribiselstauden zur Abgrenzung
- Angebote für Jugendliche und Kinder
- Überdachte Sandkiste
- große Spielwiese
- Sandplatz für Volleyball
- und vieles mehr

Fahrt zu den Altsalzkammer- gütlern in der Ukraine

Der Bad Ischler Arbeitskreis "Hilfe für Altsalzkammergütlern in der UA" unternimmt auch heuer wieder Fahrten in die Dörfer Königsfeld und Deutsch Mokra, an denen Interessierte zum Selbstkostenpreis teilnehmen können. Die Termine: 11. bis 19. Juli sowie 23. bis 30. August.

Genauere Auskünfte erteilt Ihnen:
Herr Ing. Hubert Lahnsteiner,
Ohlsdorf, Tel-Nr. 07612-47631,
E-mail: h.lahnsteiner@eduhi.at

Müllabfuhrtermine

2-wöchentliche Abfuhr

27.06.2003	03.10.2003
11.07.2003	17.10.2003
25.07.2003	31.10.2003
08.08.2003	14.11.2003
22.08.2003	28.11.2003
05.09.2003	12.12.2003
19.09.2003	27.12.2003

4-wöchentliche Abfuhr

27.06.2003	
25.07.2003	
22.08.2003	17.10.2003
19.09.2003	14.11.2003



Bioabfuhrtermine

17.06.2003	26.08.2003
24.06.2003	02.09.2003
01.07.2003	09.09.2003
08.07.2003	16.09.2003
15.07.2003	23.09.2003
22.07.2003	30.09.2003
29.07.2003	07.10.2003
05.08.2003	14.10.2003
12.08.2003	21.10.2003
19.08.2003	28.10.2003



Der Bürgermeister berichtet....

Liebe Grünauerinnen, liebe Grünauer!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 22. Mai wurden vor dem Sommer noch wichtige Entscheidungen getroffen.

Die Idee für das **betreubare Wohnen** auf der Pfarrwiese wurde bereits vor etwa einem Jahr geboren, in der März-Gemeindezeitung habe ich darüber berichtet. Eine Umfrage ergab, dass die Nachfrage nach dieser Wohnform sehr groß ist. Es wurde nun ein Grundsatzbeschluss gefasst und es werden 12 Wohnungen beim Land beantragt.

Nach der Annahme des Pensionsgesuches unseres langjährigen Gemeindesekretärs Ernst Hauer und der Ausschreibung der Amtsleitung wurde nun die Nachfolge beschlossen. Mit 1. Juli wird Herr Christoph Hühmayr aus Scharnstein in den Gemeindedienst in Grünau einsteigen. Mit Jahreswechsel wird er die Amtsgeschäfte übernehmen. Herr Hühmayr war mehr als 10 Jahre lang bei der Gemeinde Scharnstein angestellt und arbeitete zuletzt zwei Jahre in der Verwaltung des Krankenhauses Vöcklabruck. Sein dortiger Aufgabenbereich umfasste auch das Personalmanagement in verschiedenen Abteilungen.

Im vergangenen Herbst wurde das Projekt **“Kasberg 2000“** bei einem Gipfelgespräch dem Landeshauptmann vorgetragen. An diesem Gespräch nahmen sowohl die Geschäftsführung der Kasberg-Lift GesmbH, als auch die Bürgermeister der Almtal-Gemeinden Grünau, Scharnstein, St. Konrad, Pettenbach und Vorchdorf teil. Von den Ressorts Finanzen, Wirtschaft, Sport und der Gemeindeabteilung des Landes OÖ, die die Gemeindemittel verwaltet, wurde eine großzügige Förderung zugesagt. Der Anteil, der von den Gesellschaftern aufgebracht werden muss, ist aufgrund des großen Engagements von Geschäftsführer Fritz Drack sen. größtenteils finanziert. Um eine Gesamtfinanzierung zu ermöglichen, gibt es neuerlich Bemühungen aller Bürgermeister und Fraktionen beim Land Oberösterreich.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und die zuständigen Referenten haben einen weiteren Gesprächstermin zugesagt.

Leider verlieren wir in Grünau aufgrund der Schließung der **VKB-Filiale** wieder einen Betrieb. Ich werde öfters angesprochen, warum die Gemeinde nichts gegen die Abwanderung unternimmt. In erster Linie ist aber jeder von uns gefordert, diesem negativen Trend entgegen zu wirken. Es wird uns gelingen, die Infrastruktur in Grünau zu erhalten, aber wir müssen alle unseren Teil dazu beitragen und so viele Einkäufe wie möglich im Ort tätigen.

Ende Juni ist die Änderung der Busfahrpläne zum Almsee und in den Schindlbach möglich. In Vorbereitungsgesprächen wurde die Beibehaltung gut frequentierter Linien befürwortet. Die nicht angenommenen Linien sollen in ein Ruftaxi umgewandelt werden und dadurch nur dann zum Einsatz kommen, wenn vorher Bedarf angemeldet wird. Als Bereicherung ist die Ausweitung dieser Linien auch auf andere Ortsteile möglich. Außerdem kann die Beförderung bis vor die Haustür angeboten werden. Wir werden Sie rechtzeitig über die neue, verbesserte Lösung informieren.

Für die Kinder von berufstätigen Eltern wird heuer erstmals ein **Sommerkindergarten** eingerichtet. Kindergartenkinder und Schüler der 1. und 2. Klasse Volksschule werden dort nach Bedarf fünf Wochen betreut. Für Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule ist eine Betreuung im Schülerhort in Scharnstein möglich.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Urlaubsplanungen die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28.9. Die Stimmabgabe ist nur innerhalb der Heimatgemeinde möglich.

**Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Josef Hauer**

 GRÜNAU im Almtal lädt herzlich ein zum 19. ORTSFEST in GRÜNAU Samstag, 12. Juli 2003 ab 17.00 Uhr (KEIN ERSATZTERMIN) Eintritt: Euro 4,- / Kinder frei! Unterhaltung, Musik, Spiel und Sport für groß und klein	<u>ACHTUNG!</u> Im Zuge der Straßensperre für das Ortsfest 2003 wird in der Kefergasse ab 17.00 Uhr (Brunneck bis Hofmann Kreuzung) eine Einbahnregelung erfolgen. Der Parkplatz vor dem Schwimmbad ist an diesem Tag gesperrt! Die Ortsdurchfahrt ist von 15.00 Uhr bis 5.00 Uhr gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet!
--	--



Neues von den Almtaler Bauern

Es war den Almtaler Bauern schon vom Anfang an ein Anliegen, die Gäste nicht nur zu unterhalten, sondern bei ihnen Verständnis für das bäuerliche Leben zu wecken und dabei behilflich zu sein, die Natur mit allen Sinnen (wieder) zu entdecken.

Um diesem Anliegen noch mehr Glaubwürdigkeit zu verleihen, wurde der Entschluss gefasst, am **Umweltzeichen für Tourismus** teilzunehmen. Zur allgemeinen Freude stellte sich heraus, dass die Betriebe auf Anhieb fast allen Anforderungen erfüllten und lediglich kleine Umstellungen bzw. das Führen von Aufzeichnungen notwendig waren. In Zusammenarbeit mit der VKI (Verein für Konsumenteninformation) Österreich wurde mit den Almtaler Bauern ein Pilotprojekt gestartet, bei dem die notwendigen Aufzeichnungen mit einem neuen Computerprogramm geführt werden können. Die feierliche Verleihung der Umweltauszeichnung war am 30. April in der Kaiservilla in Bad Ischl.

Nach 2 Jahren „Probelauf“ hat sich der **Glankerlweg** gut etabliert und wird vor allem von Schulen und Jugendgruppen gerne angenommen. Seit Anfang Mai gibt es ein Prospekt vom Glankerlweg. Es wurde versucht, mit vielen Bildern und so wenig Text wie möglich „Gusto“ auf den Weg zu machen. Herzlichen Dank an alle, die erlaubt haben Bilder von Ihren Kindern zu verwenden.

Prospekte liegen am Gemeindeamt auf und sind selbstverständlich in größerer Anzahl bei den Almtaler Bauern oder am Tourismusbüro erhältlich.

Bericht des KINDERGARTENS



Liebe Grünauer, liebe Grünerinnen!

Sicher haben Sie schon bemerkt, dass bei uns im Garten seit dem Wochenende (17. und 18.5.) eine **Sonnenschutzhütte** steht. Da die Hitze im Sommer für die Kinder oft unerträglich war, entstand die Idee etwas zu unternehmen. Ein großes DANKE sagen wir Fr. Altmann Marianne, die für die Konkretisierung dieser Idee verantwortlich war. Für die Genehmigung dieses Vorhabens bedanken wir uns bei P. Gotthard Niedrist sowie bei Hr. Bgm. DI. Josef Hauer. Ein ganz besonderer Dank ergeht an Hr. Drack Hans, der uns das Holz sowie das Material für das Schneiden dessen, kostenlos zur Verfügung stellte. Bei Hr. Andreas Mizelli bedanken wir uns für das Zeichnen des Planes. Ein weiterer großer Dank gebührt Hr. Auinger Manfred sowie Hr. Hösselberger Helmut, die uns das Fundament gelegt haben. Der Schotter wurde uns von Hr. Vielhaber Ulrich zur Verfügung gestellt.

Bedanken möchten wir uns auch bei Hr. Steinmaurer Markus für die Bauleitung. Er, Kramesberger Klaus, Stockhammer Hannes, Tiefenthaler Alois, Stieglbauer Hans, Stieglbauer Georg, Dutzler Robert, Leithinger Robert, Wallner Herbert und Groschl Thomas stellten uns dann am Samstag, dem 17. Mai, die Hütte auf.

Bei der Belegschaft der Germdiele bedanken wir uns für die Bewirtung der Zimmerleute. Ein Dank ergeht auch an Hr. Weidinger Alois, der ihnen im Freibad eine Jause zukommen ließ und uns mit hilfreichen Ideen unterstützte. Weiterer Dank gebührt der Fa. Rührlinger, die uns die Arbeitsleistung zum Eindecken des Daches zur Verfügung stellte. Für die Finanzierung des Daches bedanken wir uns bei der Almtaler VB. Die Holzfarben wurden uns von der Fa. Drack Fritz zur Verfügung gestellt und die Arbeitsleistung zum Streichen des Holzes übernahm Familie Ehrenleithner Fredi. Die Waschbetonplatten wurden uns von der Fa. Lichtenwagner kostenlos zur Verfügung gestellt und für die Verlegung dieser, dürfen wir uns bei Hr. Auinger Manfred und Hr. Längbacher Ulli recht herzlich bedanken.

Für die Mithilfe und finanzielle Unterstützung beim Einweihungsfest bedanken wir uns beim Gasthaus Kirchenwirt, bei der Almtaler VB sowie bei unserem Grillmeister Hr. Rab Hans. Abschließend sei noch erwähnt, dass dieses Projekt für die Grünauer Kinder nur mit freiwilligen und kostenlosen Leistungen realisiert werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

! Feuerlöscherüberprüfung in Grünau !

Am Samstag, dem 21. Juni 2003 werden in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr im Feuerwehrdepot Grünau wiederum alle Handfeuerlöscher überprüft.

Durch diese Sammelüberprüfung konnte mit der Firma Franz Kallab aus Scharnstein ein günstiger Preis für die Gemeindebürger von Grünau ausgehandelt werden.



Information der Grünauer Ortsbauernschaft

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 26. Jänner 2003 setzt sich der neue Ortsbauernausschuss in Grünau folgenderweise zusammen:

Obmann

Karl-Heinz Sieberer

Obmann-Stellvertreter

Johann Ettinger

Schriftführer

Hubert Bammer

weitere Mitglieder

Eva Pointl

Johannes Klinglmair

Heinrich Buchegger

Stefan Hauer



Die Ortsbauernschaft ist die gesetzliche Interessenvertretung der Bauern, Wald- und Grundbesitzer in der Gemeinde.

Folgende Maschinen und Geräte befinden sich im Besitz der Ortsbauernschaft:

Maschinen und Geräte	Standort
Süßmostglocke	Veitlbauer
Kronenkorkautomat	Veitlbauer
Hochdruckreiniger	Veitlbauer
Wiesenstriegel	Steinwend
Silozange	Steinwend
Wurstfüller	Steinwend
Viehwaage	Amtmann
Klauenpflegestand	Jagermann
Klauenpflege-Klappstand	Grubbauer, Scharnstein
Viehanhänger	Redlmühle

Diese Maschinen und Geräte können von allen Personen, die bei der Landwirtschaftskammerwahl wahlberechtigt sind, ausgeliehen werden.

Für das Jahr 2003 ist der Ankauf eines neuen Viehanhängers geplant.



Neues aus der Volksschule



Schon befinden wir uns in der Endphase des heurigen Schuljahres. Da ich jetzt lange nicht die Gelegenheit hatte, über den schulischen Alltag zu erzählen, fällt dieser Bericht etwas umfangreicher aus. Am 28.2. waren unsere Kleinen (1.-2. Klassen) geladene Premierengäste im Kindertheater Kuddel Muddel zur Aufführung: Alfred Jodocus Kwak und der Regenbogen. Wieder lud Frau Waltraud Starck die Schüler aus Grünau ein. Sie erlebten Abenteuer, die sich auf der Suche nach dem Regenbogen ergaben, mit. Wie jedes Jahr besuchte uns die Zahnputztante wieder, um die Mundhygiene sehr nachdrücklich zu vermitteln.

Blick und Klick, vom **ÖAMTC** für 1. Klassen angeboten, führte anschaulich vor, dass nur angeschnallte Kinder im Auto sicherer sind und das Überqueren der Straße zwischen parkenden Autos von den Kleinen geübt werden muss. Auch der heurige Faschingsdienstag wurde von Schule, Kindergarten und Musikkapelle lustig begangen. Viele fröhliche Menschen begleiteten uns wieder bis zum Gemeindeamt, wo der Herr Bürgermeister bereits mit Faschingskrapfen wartete.

Am 6.3. war es für **27 Schulanfänger** endlich soweit, sie durften zur Einschreibung in die VS kommen. Vorsichtig näherten sie sich den einzelnen Geschicklichkeitsstationen, verließen sie dann aber sehr souverän.

Zum ersten Mal fand ein Unterricht besonderer Art statt: zu uns kam ein **HUND**. Es war aber kein gewöhnlicher Hund. Nando ist ein gut geschulter Retriever, der in Schulen kommen darf. Sein Frauerl erklärt den Schülern das richtige Verhalten einem fremden Hund

gegenüber und versucht, Angst bei Kindern abzubauen.

Seit dem 10.3. unterrichten Frau Friederike Sieberer-Kefer und Frau Andrea Huthmayr an unserer Schule Religion, weil Frau Dagmar Beißkammer plötzlich einen Lehrerposten angeboten bekam. Diese Lösung ist für uns alle sehr zufrieden stellend. Frieda, die „Jungpensionistin“, ist sicher vielen noch aus der eigenen Schulzeit in Erinnerung. Mit Freude und Energie steht sie bis Schulschluss in der 2. und 3. Klasse. Ende März hielt Frau Kollegin Annemarie Hauer ein „Projekt“ in der 3. Klasse ab, das Frau VOL Auinger unterrichtlich vorbereitete. Rhythmische Übungen und Bewegungen zur Musik auf den ORFF-Instrumenten waren das Thema.

LESEN ist eine so wichtige Fähigkeit für alle Menschen, dass die Schüler der Pflichtschulen heuer durch eine österreichweite Aktion noch mehr dazu angeregt werden sollen. LESE-FIT sollte jeder werden und Freude beim Lesen empfinden. Von unserer Schule wurden 86 Lesezeichen zum Bezirksbuchklubreferenten geschickt, der diese Lesezeichen dann nach Wien zum Riesenlesezeichen weitervermittelte. Außerdem führen die beiden 1. Klassen im Juni ein Buchstabenfest durch. Die 2. Klasse veranstaltet ein Schattentheater, die 3. Klasse hat aus dem Bezirksbücherkoffer 2 ausgewählte Bücher gelesen und dazu Arbeitsblätter verfasst. Das gemeinsame Lesen stand einen ganzen Tag in der Klasse im Vordergrund und findet seinen Höhepunkt bei der Lektüre des „Kleinen Monsters Schnibulum“ v. Käthe Recheis.



Neues aus der Volksschule



Die Kinder der 4. Klasse stellten am 30. 4. in Form eines Leseaktionstages ihre Lieblingsbücher der Öffentlichkeit (Eltern, Großeltern....) vor. Auch bei der Präsentation „Die Alm“ wird vorgelesen.

HALLO AUTO vom ÖAMTC war wie immer für die 3. Klasse sehr wichtig, denn es zeigt den Kindern anschaulich, dass ein Auto nicht sofort stehen bleiben kann. Natürlich fuhren die 4. Klassler wieder 1 Tag nach Linz um ihre Landeshauptstadt kennen zu lernen. Am 25.4. war es soweit - der Zug fuhr uns um 6.21 h nach Wels, von dort brachte uns ein Eilzug nach Linz. Hier warteten der Aktionsbus und viele Sehenswürdigkeiten (Altstadt, Botanischer Garten, Stadion, Schiffsfahrt, VOEST-Rundfahrt mit dem Stahlzug...). Am Abend erreichten wir müde, aber bereichert mit neuen Eindrücken Grünau.

Auch beim **RAIKA-Zeichenwettbewerb** machten wieder alle mit und bei der Preisverteilung am 28.4. stellte sich heraus, dass Christina Geishüttner aus der 2. Klasse sogar auf Landesebene den 5. Platz erreicht hatte. Wir gratulierten alle herzlich!

Wochenlang arbeitete die 3. Klasse mit ihrer Lehrerin an einem sehr wichtigen Projekt: Erste Hilfe leisten. Sie übten, spielten viele Unfallsituationen durch und wurden vom Sanitätsbeauftragten Roman Herndl auf den **Bezirkswettbewerb** am 30.4. in Bad Goisern gut vorbereitet, den sie auch sicher meisterten. Wir alle an der Schule fühlen uns jetzt sehr sicher, weil wir so viele gutgeschulte Helfer um uns haben.

Unser Förster Fritz Wolf trat bereits im Herbst mit der Anfrage an mich heran, ob ich nicht mit meiner 4. Klasse im Jahr des Süßwassers 2003 an einem

Wasserprojekt teilnehmen wollte. Begeistert sagte ich zu und die Vorbereitungen begannen im Februar. 2 weitere Projektbegleiterinnen, Frau LAG Hermine Ziegelböck und Frau Waltraud Sommerauer machten auch mit. Das 3-tägige Unternehmen wurde unterrichtlich von mir vorbereitet.

Am 6.5. war der 1. Tag der Durchführung: Die Alm in ihrem Quellgebiet. Der 9.5. hatte den „Mittellauf der Alm“ zum Thema und den 12.5. verbrachten wir im „Mündungsgebiet der Alm - der Almispitz“. So wurden den Kindern 48 km Alm sehr intensiv näher gebracht und die Tage in einem Buch, einem Video (auch Salzkammergut-TV) verarbeitet und in einer Präsentation am 4.6. öffentlich vorgestellt. Mein besonderer Dank gilt nicht nur den 3 Projektbegleitern, sondern auch Herrn Oliver Saam für den Filmschnitt und die Vertonung, Herrn Bernhard Lankmaier für die Power-Point-Präsentation, den Eltern der 4. Klasse für die Gestaltung des Buffets und den Musikern unserer Ortsmusikpelle für die Intonierung des „Almsee-Echos“. Das Video ist nach der Präsentation im Teletext zu sehen und zur Besichtigung der Ausstellung laden wir Sie ab 5.6. von MO bis FR von 7.30–17.00 bis einschließlich 18.6. ein. Passend dazu ergibt sich für uns auch die Möglichkeit, am 6.6. das Wassermusical der VS Mühldorf zum Thema „Kreislauf des Wassers“ - *Plipf, Plopf, Plum* zu besuchen. Auch heuer besuchte uns das Mozart Ensemble aus Luzern wieder und führte die Kinder geschickt in die pantomimische Darstellung des **„Nussknackers“** v. Tschaikovsky ein. Die Klavierbegleitung erfolgt durch Konzertpianisten.



Neues aus der Volksschule



Natürlich darf in keiner Schulstufe das Lernen zu kurz kommen! Auch die Freiwillige Radfahrprüfung wird in der 4. Klasse gut vorbereitet und am 17.6. von Beamten der Gendarmerie Scharnstein abgenommen. Am 25.6. fahren wir noch einmal ins Theater. Diesmal sehen wir den „Gestiefelten Kater“ im Stadttheater Gmunden. Der 26.6. ist ein richtiger Aktionstag unter dem Motto: Für jeden etwas! Die 4. Klasse unternimmt ihren Schlussausflug nach Hallstatt und nützt dabei das günstige Kombiticket für: Bahnfahrt (Gmunden - Hallstatt), Schifffahrt nach Hallstatt, die Aufstiegshilfe mit der Salzbergbahn, Eintritt und Führung. Anschließend besichtigen wir auch das modern gestaltete Heimatmuseum und erleben eine digitale Zeitreise.

Inzwischen hält **„Die Welt der Sinne“** Einzug in der Schule und die daheimgebliebenen Schüler, wie auch die Schulanfänger aus dem Kindergarten, dürfen je 1 Stunde tasten, fühlen, hören, riechen und vielleicht sogar schmecken. Die gesetzlich vorgeschriebene Räumungsübung führen wir am 27.6. durch.

In den letzten Tagen ergibt sich auch für die Schüler der 4. Klasse die Möglichkeit, den, von den Eltern gewünschten Kindernotfallkurs - gehalten von Ing. Roman Herndl - zu absolvieren und gut gerüstet in die Bade- und Spielsaison zu gehen.

Wussten Sie schon, dass es mitten in Namibia ein Grünau gibt? Ein Mitarbeiter der namibischen Gesellschaft/Wien wurde bei der Gemeinde und der Schulleitung vorstellig, um für ein gemeinsames Projekt der beiden „Grünauer Schulen“ zu werben. Da sich heuer die Zeit für beide Teile als zu kurz erwies, wird

sich vielleicht in der Zukunft in diese Richtung etwas tun.

Kurzer Steckbrief:

Namibia in Afrika: ca. 10 x so groß wie Österreich
Hauptstadt: Keetmanshoop - 1 Einwohner pro 10 km² -
Grünau: 1 600 Einwohner - Schule: 120 Schüler - 7 Jahre Schulpflicht -
früher vorwiegend holländische Siedler - Wüstengebiet - 100 mm Jahresniederschlag, Sprache: Englisch

Am Freitag, 4.7., begleite ich zum letzten Mal die Schüler zum Schlussgottesdienst, weil ich am 31.8. meine aktive Dienstzeit beende. An dieser Stelle möchte ich gerne allen danken, die mich in verschiedenen Zeitabständen durch mein schulisches Lehrerleben, das in Grünau im Frühjahr 1967 im 2. Dienstjahr seinen Anfang nahm, begleiteten. An jedem Tag durfte ich von euch, den Schülern, Eltern und KollegenInnen, etwas lernen und dadurch reifen. Auch hatte ich das Glück, von einmaligen Schulpflichtwart, Köchinnen und Aufsichten umgeben zu sein. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde war immer harmonisch, weil es auch den amtierenden Bürgermeister und ihren Mitarbeitern wichtig erschien, dass in unserer Schule zeitgemäß gearbeitet werden kann. Auch bei den örtlichen Banken fand ich Gehör für finanzielle Unterstützung. Ganz besonders erfreute mich der freundschaftliche Kontakt mit der Kindergartenleiterin und ihrem Team. Dieses angenehme Zusammenwirken empfand ich besonders wohltuend. Nur so eine großartige Gemeinschaft macht viele Aktivitäten möglich. Dafür sage ich nochmals recht herzlich „danke“.



Neues aus der Volksschule



Für Unstimmigkeiten, die ich vielleicht unabsichtlich bereitet und nicht bereinigt habe, möchte ich die Betroffenen um Vergebung bitten. Nie war es meine Absicht jemanden zu kränken!

So wünsche ich euch / Ihnen weiterhin ein gedeihliches Zusammenleben und Wirken für die Grünauer Kinder, zuerst aber erholsame Ferien zum Krafttanken!

Zum Schluss wollen wir gemeinsam lachen, denn Lachen ist bekanntlich die beste Medizin:

Familie Neureich kommt aus dem Urlaub zurück. Die Nachbarin meint: „Euer gelber Hund ist ja wirklich zum Fürchten. Woher habt ihr den?“ „Der ist uns in Afrika zugelaufen. Wir haben nur die dicke Mähne abgeschnitten.“

Damit schließe ich auch meine Tätigkeit als Chronistin für die Gemeindezeitung!

Ihre/deine
Helene Kienberger - VD

Bericht der dritten Klasse „Wir können HELFEN“

Vor zwei Monaten fragte unsere Lehrerin, ob wir an einem **Erste-Hilfe-Bewerb** im Bad Goisern teilnehmen möchten. Wir waren sehr begeistert von dieser Idee. Damals wusste wir noch nicht, dass wir viele, viele Stunden dafür arbeiten mussten. Wir haben gelernt, wie Erste Hilfe bei folgenden Unfällen geleistet wird: Beinverletzung, stark blutende Wunde, Nasenbluten, Verätzung, Vergiftung, Verbrennung und Bewusstlosigkeit. Zuerst übten wir die Notrufnummern und wie man richtig telefoniert. Am Schwierigsten war es für uns einem bewusstlosen Menschen richtig zu helfen. Herr Herndl Roman hat uns zwei Mal das alles in der Klasse gezeigt und mit uns geübt. Endlich war der Tag des Bewerbes da (30. April). Wir haben uns in zwei Gruppen geteilt: FLOTTIES und FRIENDS. Zur Begleitung waren unsere Lehrerin und Frau Frieda Stadler mit uns und auch Frau Rauscher, um Fotos zu machen. Natürlich waren wir sehr aufgeregt, deshalb hat uns Frieda immer mit Zuckerln gefüttert. Endlich ging es los! Wir mussten einen Fragebogen ausfüllen und vielen Kindern helfen, die verschiedene Verletzungen darstellten. Der Lehrer bei der Station „Bewusstlosigkeit“ war viel strenger als unsere Lehrerin. Aber wir haben uns sehr bemüht und waren wirklich tüchtig. Nach all dieser Aufregung bekamen wir Würstel und Saft. Zum Schluss gab es noch eine kleine Preisverleihung. Jedes Kind bekam eine Urkunde und ein Helfi-Leiberl. Schade nur, dass Evelyn Wlk krank war.

Als wir nach Hause kamen, waren wir erschöpft aber froh, dass wir jetzt **richtige Erste HILFE** leisten können.



Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Grünau im Almtal

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI. Josef Hauer, Gemeinde Grünau im Almtal

Layout: Helga Bammer, bammer@gruenau.ooe.gv.at

Verlagspostamt 4645 Grünau im Almtal, Erscheinungsort Grünau im Almtal

Postentgelt bar bezahlt - Zulassungsnummer: 310704L92U